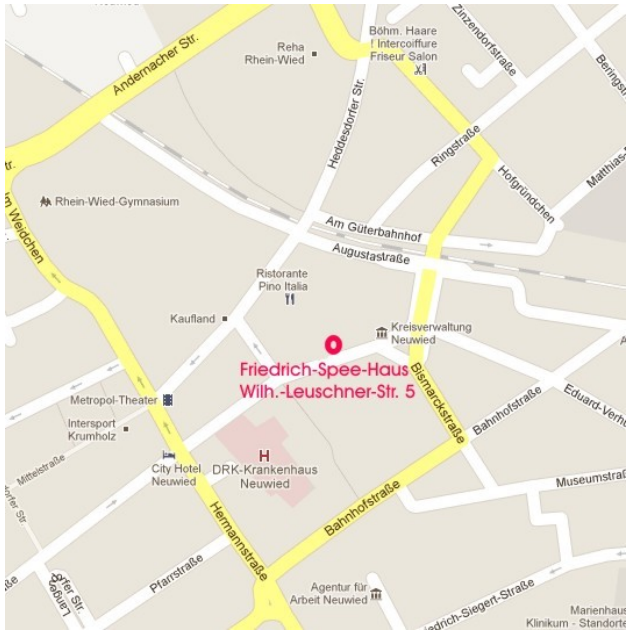
Wir über uns:

Der Runde Tisch Rhein-Westerwald im Rahmen des Rheinland-Pfälzischen Interventionsprojektes gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen hat sich zum Ziel gesetzt, die Hilfestruktur für von Gewalt Betroffenen zu verbessern. Mit der Einrichtung der Interventionsstellen gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und der engen Zusammenarbeit zwischen Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendämtern und Hilfeeinrichtungen wird versucht, die Gewaltspirale zu durchbrechen und Opfern die Perspektive eines gewaltfreien Lebens zu ermöglichen.



Kath. Familienbildungsstätte
Friedrich-Spee-Haus,
Wilhelm-Leuschner-Str. 5
56564 Neuwied

Bitte melden Sie sich bis zum 27.10.25 an:

Per Email:
dagmar.leimpeters@kreis-neuwied.de

Runder Tisch Rhein-Westerwald

RUNDER TISCH
gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
Rhein-Westerwald

Fachtagung

Psychische Gewalt in Partnerschaften - von einer unterschätzten Dynamik und ihren gravierenden Auswirkungen

Caroline Wenzel
Fernsehjournalistin und Buchautorin

13. November 2025
10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kath. Familienbildungsstätte
Friedrich-Spee-Haus
Neuwied

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Interessierte,

Psychische Gewalt ist mit 42 % die häufigste Form von Gewalt in engen sozialen Beziehungen. In der Prävalenzstudie des Familienministeriums von 2004 ist dies zumindest so erfasst worden. Und auch wenn diese Studie bereits relativ alt ist, kann davon ausgegangen werden, dass sich hier nicht viel verändert haben wird - im Gegenteil. Das Voranschreiten der digitalen Möglichkeiten der Gewaltausübung lässt eher einen Anstieg im Bereich psychischer Gewalt vermuten.

Das Lagebild häusliche Gewalt der Bundeskriminalstatistik verzeichnet für das Jahr 2023 im Bereich der Partnerschaftsgewalt bei der psychischen Gewalt knapp 25 % der in diesem Bereich registrierten Taten. Dabei ist zu beachten, dass es sich um strafrechtlich relevante Taten handeln muss und eine Anzeige erfolgt ist. Erfasst werden Stalking, Bedrohung und Nötigung.

Psychische Gewalt ist wie bei der Kindeswohlgefährdung die wohl am schwierigsten zu belegende Form von Gewalt. Sie ist subtil, hinterlässt keine sichtbaren Zeichen und oft wird sie erst sehr spät als solche erkannt und eingestuft. Das jedoch ist fatal, denn psychische Gewalt in engen sozialen Beziehungen hat weitreichende Folgen für die Betroffenen und nicht selten folgt auf psychische auch körperliche Gewalt. Als gesamtgesellschaftliches Problem wirkt sich jede Form von Gewalt auch außerhalb des eigenen Systems aus, z.B. im sozialen Umfeld oder im beruflichen Kontext.

Woran erkennen wir, dass es sich um psychische Gewalt handelt?
Welche Mechanismen wirken bei psychischer Gewalt und wie kann das persönliche Umfeld oder auch das Hilfesystem sinnvoll unterstützen? Welche Möglichkeiten bietet das Rechtssystem zum Schutz der Betroffenen?

Diesen und weiteren Fragen werden wir gemeinsam mit unserer Referentin nachgehen.

Caroline Wenzel ist von Haus aus Diplom-Psychologin. Als Fernsehjournalistin und Buchautorin befasst sie sich immer wieder mit psychologischen Themen und hat mehrere Sachbücher geschrieben. Zuletzt erschienen ist ihr Buch „Vom Traum zum Trauma", in dem es um psychische Gewalt in Partnerschaften geht.

Der Regionale Runde Tisch Rhein-Westerwald lädt Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Beate Ullwer
Westerwaldkreis

Daniela Kiefer
Landkreis Neuwied

RUNDER TISCH
gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
Rhein-Westerwald

Programm:

ab 9.45 Uhr **Ankommen**

10.00 Uhr **Begrüßung**
Achim Hallerbach,
Landrat des Landkreises Neuwied
Beate Ullwer,
Gleichstellungsbeauftragte
des Westerwaldkreises

10.25 Uhr **Lesung und fachliche Einordnung**

Teil I: Ausschnitte aus dem Buch „Vom Traum zum Trauma"; Einordnung typischer Mechanismen psychischer Gewalt
Teil II: Ausschnitte zu Erfahrung Betroffener mit Behörden; Einordnung und Erklärung des Hilfesystems
Teil III: Ausschnitte/ Erfahrungen nach der Trennung - Folgen psychischer Gewalt und der Umgang der Behörden damit

11.10 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Praxisteil**

12.00 Uhr **Diskussion und Austausch**

12.30 Uhr **Abschluss**
der Veranstaltung

Moderation: Daniela Kiefer,
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Neuwied

Anmeldung erforderlich!